

Pressemitteilung

Zum Tag des Lärms am 28. April 2021 startet der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM e.V.) eine Sensibilisierungskampagne für Motorradfahrer

Motorradlärm ist seit dem Bundesratsbeschluss Drucksache 125/20 besonders in den öffentlichen Fokus gerückt. Der BVDM beschäftigt sich schon seit langem mit dem Problem und hat ein gesamtheitliches Konzept mit dem Titel „Es geht auch leiser“ zur Reduzierung des Lärm erarbeitet und im Juli 2020 dem Bundesverkehrsminister und in der Folge auch den Ministerien mehrerer Bundesländer vorgestellt. Ein Baustein dieses Gesamtkonzeptes ist die Sensibilisierung der Motorradfahrer für das Thema.

Den Tag des Lärms, am Mittwoch, 28. April 2021, nimmt der Verband jetzt zum Anlass, mit seiner Sensibilisierungskampagne zu starten und bei den Motorradfahrern gezielt für ein geräuscharmes und rücksichtsvolles Fahren zu werben. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen gibt es keine große Auftaktveranstaltung, sondern vorerst nur die Presse- und Öffentlichkeitskampagne.

Der Verband hatte bei der ecosign-Akademie in Köln eine Semesterarbeit zur Sensibilisierung von Motorradfahrern in Bezug auf Lärm in Auftrag gegeben und die besten Arbeiten prämiert. Zu den Juroren zählte Kabarettist und Motorradfahrer Jürgen Becker, der auch Schirmherr der Kampagne ist. Die beiden besten Arbeiten stammen von Noah Zwingmann und Ingo Wick. Daraus wurden druckfähige Vorlagen und Webbanner entwickelt.

Alle von Motorradlärm betroffenen Kommunen und Kreise, aber auch Zeitungen und Zeitschriften können die Webbanner, Anzeigen und Plakate kostenlos zur Veröffentlichung in allen Kanälen nutzen. Großformatige Plakate sollen auch an den besonders belasteten Strecken aufgestellt werden. Der BVDM hat die Nutzungsrechte erworben und würden sich freuen, wenn die Materialien zur Sensibilisierung möglichst häufig genutzt würden, damit viele Motorradfahrer erreicht werden und es auch kurzfristig zu einer hörbaren Reduzierung des Lärms kommt. Denn wie laut ein Motorrad im Fahrbetrieb wirklich ist, daran hat der Fahrer einen erheblichen Anteil. Er hat es im wahrsten Sinne des Wortes in der Hand. Denn wer im niedrigen Gang voll aufdreht, dessen Maschine wird laut, wer frühzeitig hochschaltet, ist deutlich leiser unterwegs.

Der BVDM appelliert am heutigen Tag des Lärms ganz besonders an alle Motorradfahrer, sich rücksichtsvoll zu verhalten und so zu fahren, dass niemand übermäßig von Lärm belästigt wird. Der 1958 gegründete Verband erneuert seinen Appell an die Motorradhersteller, sofort deutlich leisere Maschinen zu bauen und an den Gesetzgeber, die Rahmenbedingungen für eine sinnvolle Lärmobergrenze für alle Fahrzeuge zu schaffen, die sich am realen Fahrverhalten orientiert. Diejenigen, die bewusst manipulieren und vorsätzlich Lärm verursachen, müssen konsequent zur Rechenschaft gezogen werden. Es kann nicht sein, dass für eine Minderheit von schwarzen Schafen alle Motorradfahrer in Sippenhaft genommen werden, so BVDM-Vorsitzender Michael Lenzen. Der Verband wird sich weiter gegen Streckensperrungen für Motorradfahrer und einseitige Tempolimits nur für Motorradfahrer wehren.

Für weitere Informationen steht Ihnen der 1. Vorsitzende gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Lenzen, Vorsitzender BVDM